

Die Methode MEDIATION

- erspart zermürbende Streitigkeiten.
- eröffnet die Chancen, die sich in Konflikten immer auch verbergen.
- belässt die Entscheidungsgewalt auch während des Verfahrens immer bei den Konfliktparteien.
- lässt die Parteien Lösungen finden, die ohne Vermittlung Dritter nicht denkbar waren.
- klärt die Verhältnisse zwischen den Parteien und ermöglicht fairen Umgang miteinander, unabhängig vom Ausgang des Verfahrens.

ANSPRECHPARTNER

Rainer Hartmann,
Pfarrer, Mediator, Supervisor



Ich arbeite unabhängig, allparteilich und vertraulich. Das heißt, ich arbeite im Auftrag und im Interesse aller am Konflikt Beteiligten und bin nicht an Weisungen gebunden.

Rainer Hartmann
Gemeindedienst der EKM
Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf
rainer.hartmann@ekmd.de
Tel.: 036202 771793

KOSTEN

Die Kosten für die Inanspruchnahme der Servicestelle richten sich nach denen der Gemeindeberatung im Gemeindedienst:
www.gemeindedienst-ekm.de

Servicestelle
der EKM
im Gemeindedienst

Konfliktmanagement

Krisenintervention

Mediation

**Mediation heißt
Vermittlung**



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie arbeiten innerhalb ihres Bereiches fast täglich mit Konflikten.

- *Sie entscheiden, wo Ihre Entscheidung gefragt ist.*
- *Sie verweisen auf Regeln und bringen sie zur Geltung, wo sie geeignet sind Konflikte zu beenden.*
- *Sie verhandeln, wo es gut ist zu verhandeln.*
- *Sie intervenieren bei einer akuten persönlichen oder strukturellen Krise, um eine Atempause zu ermöglichen.*

Nur manchmal gibt es Ereignisse, bei denen

- *die Regeln nicht geeignet sind,*
- *eine Entscheidung den Konflikt nicht wirklich beenden würde,*
- *Sie selber zu nah am Geschehen sind, um Verhandlungen zur Konfliktbearbeitung zu führen oder eine Atempause zu ermöglichen.*

Für diese Fälle gibt es jetzt in der EKM beim Gemeindedienst die Servicestelle Konfliktmanagement - Krisenintervention - Mediation

Ihr Rainer Hartmann

EINSATZFELDER der Servicestelle

EINSATZFELDER der Servicestelle

- Mediation in Konfliktsituationen innerhalb von Kirchgemeinden ebenso wie in Werken und Einrichtungen der EKM
- Mediation als Methode zur Organisationsentwicklung in den verschiedensten kirchlichen Strukturen
- Einzelsupervision mit dem Schwerpunkt auf Konfliktbehandlung
- Krisenintervention in akuten persönlichen oder strukturellen Konflikten
- Paar- oder Scheidungsmediation bei Pfarrfamilien, sowie Mediation von Konflikten, die durch Beziehungskrisen in der Pfarrfamilie auch innerhalb der Kirchgemeinde und dem Kirchenkreis entstehen können
- Einführung von Mediation als Methode zur Konfliktbehandlung innerhalb kirchlicher Strukturen
- Informationsveranstaltung zum Thema Mediation

ARBEITSWEISE von Mediation

In der Regel stehen zwei Mediatoren den Konfliktparteien bei. Zuerst haben die Konfliktparteien Gelegenheit, den Konflikt aus ihrer Sicht zu schildern. Mediatoren sind allparteilich und stehen beiden Parteien zur Seite, leiten das Gespräch und sorgen für eine förderliche Atmosphäre.

Dadurch wird für die Parteien möglich, an dem Problem gemeinsam zu arbeiten und es nicht nur in der Person ihres „Gegenübers“ zu sehen. Mediatoren unterstützen beide Parteien, ihre Interessen und Bedürfnisse herauszuarbeiten und kreativ Vorschläge zu entwickeln.

Am Ende stehen Vereinbarungen, die allein auf den Vorschlägen der Konfliktparteien beruhen. Die Souveränität in Bezug auf die Lösungen des Konflikts und etwaige Entscheidungen bleibt ebenfalls ganz bei den Konfliktparteien.